

Awareness-Konzept für die PartWiss 26

Einführung

Willkommen zur PartWiss 26, schön, dass Sie da sind! Auf dieser Konferenz treffen sich Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen und Kontexten, um sich zu vernetzen und gemeinsam rund um das Thema Partizipation in der Wissenschaft zu diskutieren. Wir kommen mit verschiedenen gesellschaftlichen Positionierungen, vielfältigen Erfahrungen und Meinungen auf diese Konferenz und freuen uns über diese Vielfalt und den gemeinsamen Lernraum.

Wir wünschen uns, dass diese **Konferenz ein diskriminierungssensibler Raum** ist und dass sich alle Teilnehmer:innen auf der Konferenz wohl und sicher fühlen. Dafür sind wir alle verantwortlich. Konkret bedeutet das für uns zunächst, auf die eigenen Grenzen zu achten und die Grenzen anderer zu respektieren. Es bedeutet auch, **Diskriminierung zu erkennen, zu benennen und kritisch zu hinterfragen**. Und schließlich bedeutet es, diskriminierendem Verhalten entschieden entgegenzutreten und Betroffene zu unterstützen.

Im Vorfeld der Konferenz haben wir als Organisationsteam mit Unterstützung der Programmkommission das folgende **Awareness-Konzept** sowie **den Verhaltenskodex für die PartWiss 26** entwickelt. Konzepte wie ein Verhaltenskodex (siehe [Code of Conduct](#)) und ein Awareness-Konzept entstehen aus der Überzeugung, dass ein respektvolles und

sicheres Umfeld die Grundlage für eine produktive und kreative Zusammenarbeit ist.

Ursprünglich in sozialen Bewegungen entwickelt und später auf verschiedene Gemeinschaften wie Festivals oder politische Veranstaltungen übertragen, haben sich diese Ansätze bewährt, um Diskriminierung, Mobbing und unangemessenes Verhalten zu verhindern ([Initiative Awareness e.V. 2023](#)).

Diese Konzepte sind auch für wissenschaftliche Konferenzen sinnvoll, da sie den offenen Austausch und die Zusammenarbeit fördern, die für den wissenschaftlichen Fortschritt unerlässlich sind. In einem Umfeld, in dem sich alle unabhängig von ihrer fachlichen Ausrichtung, ihrem beruflichen Status oder persönlichen Zuschreibungen respektiert und sicher fühlen, können Ideen freier und intensiver diskutiert werden, was letztlich die Qualität und den Erfolg der Veranstaltung steigert. Auf diese Weise wollen wir Diskriminierung und Grenzverletzungen konkret entgegenzutreten, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und zu eigenverantwortlichem Handeln aufrufen.

Wir hoffen, dass diese Maßnahmen allen Teilnehmer:innen eine **entspannte und sichere Teilnahme** an der Konferenz ermöglichen. Im Rahmen der Begrüßung werden wir unser Awareness-Konzept vorstellen und die Rolle des Awareness-Teams vor Ort erläutern.

Was heißt Awareness und warum brauchen wir sie?

„Awareness“ bedeutet „sich bewusst sein, achtsam sein, für gewisse Problematiken sensibilisiert sein.“ ([Konzeptwerk Neue Ökonomie](#)). Unter Awareness verstehen wir bei der PartWiss sowohl eine Haltung als auch ein Handeln. Wir wollen Verantwortung übernehmen und auf Diskriminierung(en) reagieren. Wir erkennen an, dass es keine (sozialen) Räume und damit auch keine Veranstaltungen gibt, die per se frei von Diskriminierung sind. Der Grund dafür sind gesellschaftliche Macht- und Herrschaftsverhältnisse, die in allen Bereichen wirken und sich in Ungleichheiten und Diskriminierungen – auf struktureller und zwischenmenschlicher

Ebene – auswirken. Das kann sich darin ausdrücken, dass eine Konferenz, die viele der Teilnehmenden als produktiv erleben, andere Teilnehmende als ausgrenzend oder gewaltvoll (verbal, körperlich, strukturell) erleben. Das kann sich auch in Gesprächen oder Diskussionen äußern. Weil das Erleben so unterschiedlich sein kann, kann es zu Situationen kommen, in denen eine Aussage als grenzverletzend empfunden wird, die nicht so gemeint war. Damit alle Teilnehmenden der PartWiss eine gute Erfahrung machen, ist es wichtig, dass alle Teilnehmenden sich dieser Zusammenhänge „aware“, also bewusst, sind.

Gestaltung des gemeinsamen Lernraums auf der Konferenz

Sprache

Die Macht von Worten wird häufig unterschätzt und die Frage, wer wie über welches Thema spricht, hat uns in Vorbereitung auf die PartWiss immer wieder beschäftigt. Die Position in der Gesellschaft ist geprägt von Privilegien – die Vorteile, die diese Privilegien mit sich bringen, sind für die Menschen oft unsichtbar, die die Privilegien innehaben.

Wir möchten auf der Konferenz ein Klima, in dem alle zu Wort kommen können und in dem verschiedene Stände von (Un)-Wissen produktiv zusammengebracht werden. Dafür ist es wichtig, sich gegenseitig respektvoll zuzuhören. Lassen Sie andere ausreden. Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mit anderen, aber haben Sie genauso Freude daran, an dem Wissen anderer teilzuhaben.

Dazu gehört auch eine diskriminierungssensible Sprache, bei der Zuschreibungen

aufgrund von Merkmalen möglichst vermieden werden sollte. Bei dem Pronomen, mit dem eine Person angesprochen werden will, können Sie beispielsweise einfach erfragen: Mit welchem Pronomen möchten Sie gerne angesprochen werden? Wir unterstützen eine gender- und diversitätssensible Sprache sowie eine möglichst inklusive Diskussionskultur. Ideen, wie das aussehen kann, finden Sie z.B. unter diesem [Link](#).

Wir bitten Sie zu beobachten, welche Redeanteile Sie selbst haben und sich auch mal in Diskussionen zurückzunehmen. Kürzere und pointierte Redebeiträge ermöglichen eher, dass alle zu Wort kommen können. Setzen Sie Wissen nicht einfach voraus, sondern tragen Sie Sorge, dass alle dem Gespräch folgen und betragen können, indem Sie beispielsweise Namen, Begriffe oder Abkürzungen kurz erklären. Sie sind eingeladen, nicht nur Ihr Wissen, sondern

auch Ihr Unwissen zu teilen. Keine Person kann alles wissen und wir kommen hier zusammen, um voneinander zu lernen. Nachfragen helfen uns allen, Aussagen zu schärfen und Zusammenhänge besser zu erfassen.

Grenzverletzungen und Übergriffe

Wir möchten eine Konferenz, auf der sich alle Teilnehmer:innen sicher und wohl fühlen können. Dazu ist es wichtig, dass die persönlichen Grenzen eingehalten werden. Bitte achten Sie auf Ihre eigenen Grenzen und respektieren Sie die Grenzen anderer. Hier gilt auch: Grenzüberschreitungen werden unterschiedlich und individuell definiert – Grenzen können von Person zu Person woanders liegen.

Wenn Sie eine Grenzüberschreitung beobachten oder selbst erleben, treten Sie für die betroffene Person ein, fragen Sie im Zweifel, ob die Situation für die betroffene Person gerade in Ordnung ist, ergreifen Sie das Wort oder wenden Sie sich an das Organisationsteam (Kontakt-daten siehe unten).

Wir wollen gemeinsam einen Raum des gegenseitigen Erfahrungsaustauschs und Lernens gestalten, in dem die Offenheit besteht, absichtliche und nicht-absichtliche Grenzverletzungen offen zur Sprache zu bringen.

Policy für Bild-, Video- und Tonaufnahmen

Damit die Konferenz für alle ein positives Erlebnis bleibt, bitten wir Sie, die folgenden Regeln bezüglich Bild-, Video- und Tonaufnahmen zu beachten:

1. Aus verschiedenen Gründen, wie z.B. der Privatsphäre, wollen einige Konferenzteilnehmer:innen nicht fotografiert / gefilmt / aufgenommen werden. Bitte holen Sie daher das mündliche Einverständnis aller Personen ein, die auf Ihrem Bild-/ Video-/ Tonmaterial zu sehen oder zu hören sein könnten, unabhängig davon, wie nah oder fern diese Personen sind.
2. Wenn jemand im Nachhinein Einwände gegen Ihre Aufnahmen hat, bleiben Sie bitte höflich und bieten Sie an, das Bild-/ Video-/ Tonmaterial zu löschen und vorerst keine weiteren Aufnahmen zu machen.
3. Bevor Sie sich entscheiden, Bild-/ Video-/ Tonmaterial online zu stellen, prüfen Sie, ob unbekannte Personen darauf zu sehen oder zu hören sind und wählen Sie eine andere Aufnahme oder machen Sie die Personen in Bild und Ton unkenntlich.

Dies gilt selbstverständlich auch für professionelle Bild-/ Video- und Tonaufnahmen während der Konferenz.

Das Awareness-Team

Was ist das Awareness-Team und was sind seine Aufgaben?

Das Awareness-Team setzt sich aus Personen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen und Erfahrungen zusammen. Wir alle beschäftigen uns im Rahmen von PartWiss 26 zum dritten Mal mit dem Thema Awareness auf Konferenzen. Deshalb können wir keine Mediation oder professionelle Beratung anbieten. Unser Konzept baut auf den Erfahrungen und Konzepten anderer Veranstaltungen sowie Awareness-Konzepten für Veranstaltungen aller Art auf (s. Quellen). Auf deren Grundlage versuchen wir, im Rahmen des Möglichen eine auf **Sichtbarkeit und Prävention ausgerichtete Atmosphäre** während der PartWiss 26 zu schaffen, die allen Teilnehmer:innen eine möglichst diskriminierungsfreie Konferenzteilnahme und produktive und kreative Zusammenarbeit ermöglicht.

Das Awareness-Team bietet Unterstützung an, wo diese gewünscht wird (Kontakt Daten unten). Die Hauptaufgabe des Awareness-Teams ist es, eine Anlaufstelle zu bieten. Gemeinsam mit den Personen, die Diskriminierung und/oder Übergriffe erlebt oder beobachtet haben, suchen wir nach Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten und entscheiden u.a. auf Grundlage des [Code of Conduct](#), welche Maßnahmen im individuellen Fall zielführend sein können. Dies kann z.B. die Vermittlung von Anlaufstellen oder die Kontaktaufnahme mit dem örtlichen Sicherheitsdienst betreffen.

Brauchen Sie Hilfe?

Sollten Personen Opfer von Belästigungen oder Grenzüberschreitungen werden oder dies beobachten, wenden diese sich bitte direkt **vor Ort** an das PartWiss-Organisationsteam.

Weitere Kontaktmöglichkeiten

Kontakt per Mail (Konferenzteam 26):
partwiss26@congressa.de

Telefonischer Kontakt während der Veranstaltung (Dr. Julie Mewes):
[+49 371 531-31400](tel:+4937153131400)

Hinweise zum Konferenzort, Räumlichkeiten und Barrierearmut

Die PartWiss 26 findet vom 18. bis 20. November 2026 im [Café Moskau](#) in Berlin statt, welches sich in der [Karl-Marx-Allee 34 in 10178 Berlin-Mitte](#) befindet.

Das Café Moskau ist ein mit dem "Reisen für Alle"-Zertifikat zertifizierter und auf Barrierefreiheit geprüfter Veranstaltungsort. Alle Räume sind barrierefrei mit einem Aufzug zu erreichen.

Alle Informationen zu den Räumen und ihrer Ausstattung des Café Moskau finden sich in seinem [Portfolio](#) sowie den [Grundrissplänen](#).

Melden Sie sich bei weiteren Fragen zur Barrierefreiheit vor Ort oder weiterem Unterstützungsbedarf gern unter: partwiss26@congressa.de

Ruheraum

Während der Veranstaltung steht ein ausgeschilderter Ruheraum zur Verfügung.

Toiletten

Ausgeschilderte gender-neutrale sowie barrierefreie Toiletten stehen ebenfalls zur Verfügung.

Hinweis zur Urheber:innenschaft

Diese Datei wird unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen Deutschland“ („CC-by-sa 3.0/de“) veröffentlicht. Es basiert auf den angegebenen Dokumenten, die unter der gleichen Lizenz veröf-

fentlicht wurden. Teile des Textes wurden mit der freundlichen Genehmigung der Autor:innen des Awareness-Konzepts der Bits und Bäume-Konferenz 2022 unverändert übernommen, gekürzt oder an den Kontext von PartWiss 24-26 angepasst.

Quellen

[Bits und Bäume Konferenz 2022 Awareness-Konzept](#)

[Konzeptwerk Neue Ökonomie, Awareness-Konzept](#)

[Hochschulbüro für ChancenVielfalt \(Univ. Hannover\) zu geschlechtergerechter Sprache](#)

[Initiative Awareness e.V. \(2023\): Awareness: Umgang mit Diskriminierung & \(sexualisierter\) Gewalt bei Veranstaltungen](#)